

PFARRER MARTIN ZIELLENBACH IST NEUER STELLVERTRETENDER DEKAN

BIBERACH – Die Wahlversammlung des katholischen Dekanats Biberach wählte Pfarrer Martin Ziellenbach aus Schwendi zum stellvertretenden Dekan. Die Stelle eines dritten Stellvertreters von Dekan Sigmund F.J. Schänzle ist seit dem Weggang von Pfarrer Erhard Galm vor eineinhalb Jahren vakant gewesen. Die weiteren Stellvertreter sind Pater Alfred Tönnis OMI aus Schemmerhofen und Pfarrer Klaus Sanke aus Langenenslingen.



Zu Beginn der Wahlversammlung erklärte Dekan Schänzle, dass nicht wie angekündigt zwei Kandidaten zu Verfügung stehen werden, sondern nur einer. Pfarrer Hager aus Maselheim hatte aus gesundheitlichen Gründen seine Bereitschaft zur Kandidatur zurückgezogen.

Gebietsreferent Weihbischof Dr. Johannes Kreidler leitete die Versammlung, bei der 84 Wahlberechtigte aus der Pfarrerschaft, dem Dekanatsrat und den pastoralen Mitarbeitern aufgerufen waren, ihre Stimme für einen dritten stellvertretenden Dekan abzugeben. Für Kreidler sei die Dekanatssebene eine Kommunikations- und Kooperationsebene: zwischen der Diözese und den Kirchengemeinden und zwischen den Kirchengemeinden, Einrichtungen und Verbänden untereinander. „Dekan und Stellvertreter sind Kristallisationspunkte der Kommunikations- und Kooperationsebene. Sie haben ebenso seelsorgerliche Aufgaben und tragen im weitesten Sinne Sorge für die im Dekanat Tätigen“, so der Weihbischof in seiner kurzen Einführung.

Pfarrer Ziellenbach benannte die Jugendarbeit und die Vertiefung des spirituellen Lebens als Schwerpunkte, denen er sich bisher gewidmet hat und in Zukunft auch widmen möchte. So verbringe er regelmäßig Zeit in den Buden in seiner Seelsorgeeinheit um Kontakte zu pflegen. Ferner liegen ihm die traditionellen Wallfahrten am Herzen.

44 der 53 anwesenden Stimmberechtigten stimmten für Pfarrer Ziellenbach als dritten stellvertretenden Dekan.

Fotos des Wahlabends finden Sie unter [Bilder](#).

Kerstin Held, Dekanatsreferentin

Autor: Kerstin Held - **Datum:** 06.05.2011

[-< Zurück zu: Aktuell](#)

— drucken